

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
Einleitung.....	5
1. Das Leben der Georgine Gerhard im Überblick.....	8
1.1 Geburt und Herkunft	8
1.2 Kindheits- und Jugendjahre.....	8
1.3 Berufstätigkeit als Lehrerin und Schulsekretärin	9
1.4 Privatleben im Freundes- und Verwandtschaftskreis.....	12
1.5 Religiosität.....	13
1.6 Reisen	14
1.7 Altersjahre und Tod.....	15
1.8 Ehrungen und Anerkennungen.....	16
2. Die Arbeit für die Frauenrechte.....	18
2.1 Das Engagement in der Frauenstimmrechtsbewegung	18
2.2 Die Aktivitäten in frauenpolitischen Gremien	26
3. Das sozial- und schulpolitische Engagement	30
3.1 Die Forderung nach Familienzulagen	30
3.2 Die Anliegen für eine Besserstellung des Lehrerinnenberufs.....	33
4. Das eigentliche Lebenswerk: Die Basler Hilfe für Emigrantenkinder (BHEK) 1934-1948	36
4.1 Die schweizerische Flüchtlingspolitik zwischen 1933 und 1945	36
4.2 Die Flüchtlingshilfe.....	42
4.3 Die Rolle Gerhards im Schweizerischen Hilfswerk für Emigrantenkinder (SHEK)	52
4.4 Die Gründung und Finanzierung der BHEK.....	58
4.5 Gerhards Verhandlungen mit Regierungs- und Behördenkreisen ..	60
4.6 „Für Flüchtlingskinder da zu sein, wo sie uns entgentreten.“	66
4.7 Die Auflösung der BHEK	68
5. Georgine Gerhard – Eine Gesamtwürdigung	70
Schlusswort.....	76
Quellen- und Literaturverzeichnis / Anhang	78